



**Freiwillige Mitteilung**  
**für den Zeitraum 1.4. – 30.6.2019**

**Sehr geehrte Damen!**  
**Sehr geehrte Herren!**

Das konjunkturelle Umfeld in der EU wird durch die Spannungen zwischen den USA und China, dem bevorstehenden Brexit und einem Rückgang der Wirtschaftsleistung in Deutschland belastet. In Österreich hat sich das Wachstum eingebremst und die Prognose für 2019 verschlechtert. Das reale Wirtschaftswachstum für das Jahr 2019 wird mit 1,5 % prognostiziert. Die Arbeitslosenquote wird auf 4,7 % sinken und die Inflation liegt bei rund 1,7 % (Quelle: OeNB Juni 2019).

In Ungarn geht man von einem BIP Wachstum von 3,7 % aus. Der wirtschaftliche Aufschwung wird vor allem von der Binnennachfrage getrieben. Die Arbeitslosigkeit in Ungarn liegt derzeit unter 4 % und ist hiermit unter dem EU-Durchschnitt. Der ungarische Forint befindet sich derzeit in einem Abwärtstrend. Im ersten Quartal des Jahres 2019 legte der Forint an Stärke gegenüber dem EURO zu, seit dem zweiten Quartal des Jahres bewegte er sich jedoch über EUR / HUF 320 und war zeitweise und auch zuletzt über EUR / HUF 325. (Quelle: nationale Quellen, Thomson Reuters).

Die deutsche Wirtschaft galt in den letzten Jahren als wesentlicher Treiber der Hochkonjunktur in Europa mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament. Im letzten Quartal war das Wirtschaftswachstum rückläufig aufgrund einer schwachen Exportwirtschaft, insbesondere in der für Deutschland aber in weiterer Folge auch Österreich so wichtigen Automobilindustrie. Für das laufende Jahr rechnet die Bundesregierung mit einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 Prozent (preisbereinigt). Für das Jahr 2020 wird ein Anstieg um 1,5 Prozent erwartet (Quelle: bmwi, D).

Mit der Konzentration auf qualitativ erstklassige Kräuterspirituosen bietet die Gurktaler AG ein attraktives Angebot für nahezu alle Ansprüche. Mit der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH und ihre Tochterunternehmen hat die Gurktaler Gruppe einen starken lokalen Partner bei der Ausschöpfung der Potentiale, die das Kräuterspirituosensegment als eines der größten und attraktivsten Spirituosensegmente bietet. Auf diese Kernkompetenz werden wir uns auch zukünftig konzentrieren.

**UMSATZ**

	in T-EUR 1.4. – 30.6. 2019	Veränderungen zum Vorjahr in %
<b>Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien</b>	<b>235,7</b>	<b>+9,4%</b>

**Anmerkungen**

Als konsolidierter Außenumsatz werden die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH angeführt.

Die Absätze der Marken *Rossbacher*, *Gurktaler* und *Leibwächter* stiegen im Vergleich zum Vorjahr. Hauptverantwortlich dafür waren Verschiebungen von Aktionszeiträumen durch späte Osterfeiertage im Vergleich zum Vorjahr.

## **ERGEBNIS**

Im Zeitraum 1.4. – 30.6.2019 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 105. Im Vorjahr lag das vergleichbare Ergebnis bei rund TEUR 115, was einem Rückgang von 8,7% entspricht. Der Ertrag aus Verpachtung stieg zwar um 9,4% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Ergebnis aus der Beteiligung in Ungarn ging jedoch wie bereits angekündigt durch die negativen Auswirkungen der letzten Änderung bei der Gesundheitssteuer im 1. Quartal des Wirtschaftsjahres um 53,2% zurück. Bei der Minderheitenbeteiligung an der Ueberberg GmbH & Co KG liegen wie im Vorjahr noch keine Zahlen vor, weshalb analog zum Vorjahr für das 1. Quartal des Wirtschaftsjahres kein Beteiligungsertrag angenommen wird.

Die „at-equity“ konsolidierte Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019/2020 einen Brutto-Umsatz von HUF 5,7 Mrd. (rund EUR 17,8 Mio. zum Devisen Mittelkurs per 30.6.2019) nach HUF 6,0 Mrd. im Vorjahr. Die Public Health Product Tax (PHPT) stieg von HUF 0,4 Mrd. auf nunmehr HUF 1 Mrd. Aus dem operativen Geschäft wurde im ersten Quartal 2019/2020 ein Gewinn vor Steuern von rund HUF 0,3 Mrd. (rund EUR 0,975 Mio.) nach rund HUF 0,6 Mrd. erzielt. Der Gewinn nach Steuern fiel von HUF 494 Mio. im Vorjahr auf HUF 231 Mio., was einem Rückgang von 53,2 % entspricht.

Das Ergebnis des ersten Quartals lässt im Wirtschaftszweig „Spirituosen“ wegen der Dominanz des Weihnachtsgeschäftes keine genaue Auskunft über das zu erwartende Gesamtergebnis zu.

## **ERLÄUTERUNGEN**

### **AUFTRAGSLAGE**

Eine Stellungnahme ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

### **PREISE UND KOSTEN**

Die Preise und Kosten für Rohstoffe und Logistik entwickelten sich im 1. Quartal leicht steigend. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

### **GESCHÄFTSFELDER**

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosen-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs- GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosen – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt an Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Ueberberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

*Gurktaler*<sup>®</sup> – der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteraanbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes. Auch die Abfüllung von Gurktaler findet wie die anderen Produkte des Hauses in Österreich statt. Entsprechend kurze Transportwege schonen die Umwelt.

*Rossbacher* besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Die Doppel-Goldmedaille beim „World-Spirits Award (WSA) 2019“ sowie eine Goldprämierung beim Internationalen Spirituosen Wettbewerb (ISW) unterstreichen die hohe Produktqualität von Rossbacher.

*Leibwächter* ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt. Die Zutaten werden mit Alkohol überzogen, einige Wochen mazeriert und danach in einem Vakuumdestillierverfahren destilliert. So wird das gleichbleibend hohe Qualitätsniveau von Leibwächter garantiert. Seit Juli 2018 wird auch die Marke Leibwächter am Schlumberger-Produktionsstandort Salzburg abgefüllt. Beim World-Spirits Award 2019 wurde Leibwächter mit Doppel-Gold ausgezeichnet.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Maßgeschneiderte Promotions und Platzierungen erschließen vor allem in der Gastronomie immer neue Umsatzpotenziale.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch für die Zukunft und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld bestmöglich aufgestellt zu sein.

## **PERSONAL**

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen. Im Unternehmen sind im 1. Quartal wie im Vorjahr 3 Mitarbeiterinnen beschäftigt.

## **INVESTITIONEN**

Im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres 2019/2020 wurden in der Gurktaler Aktiengesellschaft keine Investitionen getätigt.

## **FINANZLAGE**

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2019 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen durchgeführt worden, die zu einer nennenswerten Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe führen.

## **AUSBLICK AUF DAS GESCHÄFTSJAHR 2019/2020**

Für das Geschäft mit Kräuterspirituosen wird neben einer guten Entwicklung der Marken *Leibwächter* und *Gurktaler Alpenkräuter* ein Wachstum im Exportbereich vor allem nach Deutschland erwartet.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Die Kursentwicklung des ungarischen Forint, aber auch der Geschäftsverlauf von Zwack nach der letzten Steueranhebung bei alkoholischen Getränken in Ungarn per 1.1.2019 werden eine starke Belastung beim Ergebnis bringen, die bis zum Wirtschaftsjahresende nicht ausgeglichen werden kann. In Deutschland zeigt sich die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Lage mittlerweile rückläufig, dennoch wird mit einer soliden Entwicklung des operativen Geschäfts der Underberg GmbH & Co KG gerechnet.

## **Bedeutende Ereignisse nach dem 30.6.2019**

Es sind keine Ereignisse nach dem Stichtag eingetreten, die eine besondere Erläuterung erfordern.

Wien, 27. August 2019



Mag. Karin Trimmel  
Vorstand

## **Impressum**

### **Disclaimer**

Dieser Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und unter gewissenhafter Prüfung sämtlicher Daten erstellt. Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Wörter „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird bei personenbezogenen Begriffen wie „Aktionäre“ oder „Mitarbeiter“ auf die geschlechtsspezifische Differenzierung sowie auf die durchgängige Verwendung von akademischen Titeln verzichtet.

### **Herausgeber**

Gurktaler Aktiengesellschaft  
Heiligenstädter Straße 43, 1190 Wien  
Tel. +43/1/367 08 49-0  
Fax +43/1/367 08 49-340  
[services@gurktaler.at](mailto:services@gurktaler.at)  
<http://gruppe.gurktaler.at>  
Geschäftssitz: Wien  
Reg. beim HG Wien unter FN 389840 w  
UID: ATU 67694202